



Deutsch als Fremdsprache ★★★ Bild für Bild

Langenscheidt 2016 · 343 Seiten · 9,99
978-3-468-11602-5

Rund 7500 Begriffe, mit Fotos oder realistischen Illustrationen sowie einer deutschen Lautschrift nach dem IPA versehen. Das bekommt man in diesem Bildwörterbuch, das auf den ersten Blick vor allem durch sein handliches Format (ca. 14 x17 cm) und den geringen Preis lockt.

Inhaltlich werden zwölf Großthemen abgedeckt: Menschen und Beziehungen, Körper und Gesundheit, Kleidung und Accessoires, Das Haus, Ernährung und Kochen, In der Stadt, Der Verkehr, Schule und Arbeit, Kommunikation, Freizeit und Sport, Welt und Natur, Zahlen und Maße. Im Anschluss folgt ein 22-seitiger Index aller deutschen Wörter.

Die Kapitel sind in weitere Unterthemen aufgeteilt, das Kapitel „Ernährung und Kochen“ z.B. in Themenfelder wie „Gemüse“, „Getreideprodukte“, „Geschirr und Besteck“, „Frühstück“ oder „kleine Haushaltsgeräte.“ Neben den Begriffen, die mit einem Foto oder einer sehr realitätsgetreuen Zeichnung versehen sind, gibt es auf vielen Seiten auch hellgrau hinterlegte Kästchen, in denen weitere Wörter und je nach Thema auch Redewendungen aufgelistet sind. Für diese Begriffe fehlt dann jedoch ein Bild, d.h., dass der Benutzer des Buches sie bereits kennen muss, um sie zu verstehen, oder im zweiten Anlauf ein Wörterbuch für seine Muttersprache zurate ziehen muss.



In vielen Fällen ist es schwierig, den Unterschied zwischen mehreren Bildern zu erkennen: Können Sie anhand eines Bildes einen Verlobungsring, einen Ehering und einen Bandring unterscheiden? Oder Mais- und Ahornsirup anhand der leicht verschiedenen Farbe auseinanderhalten? Oder weiße Malpappe, weißes Papier und weiße Leinwand (alle im gleichen Format) voneinander abgrenzen? Ein gerupftes Huhn von einer gerupften Gans, einer gerupften Pute, einer gerupften Ente und einer gerupften Wachtel unterscheiden? In vielen Fällen wird man den Unterschied anhand des Bildes nicht erkennen, vor allem wenn einem (wie im Fall der Lebensmittel) die Produkte vielleicht nicht bekannt sind. So sehen „Buttermilch“ und „Sahne“ so gut wie identisch aus, ebenso „saure Sahne“ und „Kefir“ oder „milder Senf“ und „scharfer Senf“, um nur drei Beispiele zu nennen.



Hier wurde meiner Meinung nach zu viel Wert darauf gelegt, nach Möglichkeit JEDES Wort darzustellen oder zu nennen. Das Vorwort spricht von der Auswertung „hochwertiger Korpora“ und den „Grundbedürfnissen beim Erwerb einer neuen Sprache oder auf Reisen“. Ich habe in meinem bisherigen Leben viele Sprachen gelernt (mal als Hobby, mal für den Beruf) und bin in viele europäische Länder gereist. Es war mir bisher jedoch nie ein Grundbedürfnis über den „zweiköpfigen Armstrecker“, „Klöpplspitzen“, „Seitenspiegelverstellhebel“, „Ghee“ (ich weiß nicht einmal, was da ist, aber man kann es offenbar essen) oder „digitale Belichtungsmesser“ zu sprechen.

Für die phonetische Lautschrift gibt es auf der Innenseite des Covers eine kurze Hilfestellung. Hier werden Vokale, Konsonanten und Diphthonge mit den unterschiedlichen Aussprachemöglichkeiten und je einem Beispielwort aufgelistet. Das Problem dabei besteht darin, dass der Lernende die Beispielwörter bereits kennen und in ihrer korrekten Aussprache beherrschen muss, um sie als Beispiel verwenden zu können.

Der Klappentext weist dieses Wörterbuch für die Niveaustufen A1 (Anfänger) bis B2 (Fortgeschrittene) aus. Anfänger werden mit der Fülle der Begriffe und – je nach Muttersprache und Kultur – durch die Unkenntnis vieler Gegenstände sehr schnell an ihre Grenzen kommen. Wie oben erwähnt, hilft die Lautschrift nur, wenn die Beispielwörter bereits bekannt sind und der Index ist nur dann hilfreich, wenn der gesuchte Begriff zu einem Bild führt und nicht zu einem der grauen Kästchen, in denen das Wort lediglich erwähnt wird.

Dieses Bildwörterbuch eignet sich für sehr fortgeschrittene Lerner, die den Umgang mit Lautschrift gewöhnt sind und bereits über einen großen Wortschatz verfügen, so dass sie Wortteile (z.B. „zweiseitig“ in „zweiseitige Bürste“) auch auf andere Gegenstände gleicher Form übertragen können, bzw. darin die Zusammensetzung aus „zwei“ und „Seite“ erkennen. Anfänger können einzelne Kapitelteile verwenden, z.B. die wichtigste Kleidung, gängiges Gemüse oder Obst oder Körperteile für den Arztbesuch herausuchen. Sie werden aber vermutlich nicht über „Vulkane mit Ausbruchstätigkeit“, „Asphaltierwalzen“, „Kellnerbesteck“, „Passagiertransferfahrzeuge“ oder „Trimarane“ sprechen bzw. sprechen wollen, so dass der Großteil dieses Buches in ihren Händen ungenutzt bleiben würde.